TSV Heimaterde Mülheim
Badminton

Mai 2016
Ausgabe 1

„Talentnest des
Deutschen Badminton Verbandes“

„Heimaterde auf der Überholspur“

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Freunde und Förderer unserer Badmintonabteilung,

mit dieser Ausgabe des ersten Newsletter halten Sie unser neues Medium in den Händen, mit dem wir Ihnen gerne in Zukunft immer mal wieder einen Überblick über unsere weiterhin ehrenamtliche und dennoch professionelle Arbeit verschaffen möchten.

Gleichzeitig möchten wir uns damit auch bei Ihnen bedanken und Ihnen zeigen, welche tollen Dinge durch Ihre Unterstützung überhaupt erst möglich werden. Und natürlich möchten wir Sie auch davon überzeugen, dass es sich für Sie auch weiterhin lohnt, uns zu unterstützen und Sie eigentlich schon längst zu uns und unserem Projekt „Heimaterde auf der Überholspur“ dazu gehören.

Sie werden merken, dass wir ständig in Bewegung sind und vieles bewegen, so dass es immer wieder Neues und Interessantes zu berichten gibt.

Viel Spaß beim Lesen!

Federleichte Frühlingsgrüße aus der „Deutschen Stadt des Badminton“, Ihre

Kirsten Maghon

VON 0 AUF 100 IN NUR SECHS JAHREN

2009 begann DBV-Talentscout Benjamin Kölsch gemeinsam mit Abteilungsleiter Christian Schröder das Projekt „Heimaterde auf der Überholspur“. Im Rahmen seines freiwilligen Sozialen Jahres beim Badminton-Landesverband entwickelte Kölsch das Konzept, das nun eine wachsende Gruppe von ehrenamtlich Begeisterten seit knapp sechs Jahren kontinuierlich weiter vorantreibt und gestaltet.

Lag die Abteilung des TSV Heimaterde 2009 nahezu brach— es gab keine Kinder und bei den Erwachsenen lediglich zwei Mannschaften, die sich im Hobbybereich bewegten — können wir jetzt mehr als stolz verkünden, dass aktuell im Jahr 2016 einhundert (100!) — Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 16 Jahren das Spiel mit Ball und Schläger für sich bei uns entdeckt haben.

IN DIESEM HEFT

Erfolgreiche Kadersichtung 2
32 Starts bei den Westdeutschen 2
KiBaz für 60 Vorschulkinder..... 2
China zu Gast beim TSV 3
TSV sichtet 250 Kinder..... 3
Cara im Talentteam Deutschland 4
„Babolat German Masters Finale“ 4
Talentnest schwärmt aus..... 5
Geplanter Aufstieg 5
TSV beim RuhrDax 2016 dabei.... 6

NRW-U15-Kader-Spieler: Dustin

Erfolgreiche Sichtung 2016 - 17 TSV-Kids im Kader -

Wie bereits in den Vorjahren wurden auch in diesem Jahr zahlreiche Kinder des TSV Heimaterde zu den Sichtungen der jeweiligen Landes– und Bezirkskader eingeladen.

Hier zeigten die Talente der Jahrgänge 2005 bis 2007, was sie schon alles drauf haben, und erneut wussten einige die Landestrainer von sich zu überzeugen.

Mit Christoph, Ella, Tom, Stella, Fabian, Shreya und Felix schafften gleich sieben Kinder den Sprung in das U11-Team des Bezirksstützpunktes Mülheim und dürfen seit März unter Bundestrainer Dirk Nötzel am Bundesstützpunkt in Mülheim trainieren. Insgesamt gehören damit neun Kinder des TSV zu diesem jüngsten Kader.

Mit Cara. Selin, Tom und Philipp gelang vier Heimaterde-Talenten der Aufstieg aus dem U11-Bezirksstützpunkt in den NRW-U13-Kader, dem nun insgesamt sieben Spielerinnen und Spieler angehören.

Dustin ist aufgrund seiner hervorragenden Leistungen in den NRW-U15-Kader berufen worden. Damit hat der Dreizehnjährige neue Maßstäbe für alle jüngeren Spieler gesetzt.

„Im NRW-U15-Kader sind nur noch fünf Jungen aus ganz NRW in Dustins Jahrgang. Da noch dabei zu sein ist schon etwas ganz Besonderes.” (Benjamin Kölsch)

Bewegungsabzeichen für 60 Vorschulkinder

Till, unser FSJler, zeigte sich verantwortlich für ein freudvolles Sportevent in Kooperation mit dem Mülheimer Stadtsportbund und dem Familiennetzwerk Heißen.

60 Kinder aus Heißener Kindertagesstätten durchliefen begeistert zehn Bewegungsstationen zur Förderung ihrer allgemeinen sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Dabei geht es ausschließlich darum, Spaß an der Bewegung zu vermitteln—Leistung wird nicht gemessen.

Und nach Laufen, Klettern, Springen, Werfen, Balancieren erhielt jedes Kind das „Kinderbewegungsabzeichen (KiBaz) der Sportjugend NRW“.

32 Starts bei den „Westdeutschen“...

Konnten sich 2013 erstmalig drei Spieler für die Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren, waren es 2014 fünf Starter, 2015 bereits 15. Mit einer Quote von 32 Starts bei den diesjährigen Westdeutschen Meisterschaften wird auch hier der ständige Aufwärtstrend des Projektes „Heimaterde auf der Überholspur“ deutlich.

Dabei qualifizierten sich Jill, Dean, Robin und Sara jeweils in allen drei Disziplinen —Einzel, Doppel und Mixed.

Holte sich Dean 2015 noch den Titel des Westdeutschen Meisters, blieb der ganz große Wurf in diesem Jahr zwar aus. Aber der Vizetitel von Dustin und Art im Jungendoppel in einem ganz starken U13-Feld war eine ganz große Überraschung und ein wirklich großer Erfolg für die beiden und für uns.

Gleich zwei Medaillen sicherte sich Cara. Im Einzel bei den U11-Mädchen unterlag sie im Halbfinale der späteren Siegerin, wurde am Ende jedoch stolze dritte. Das gelang ihr auch gemeinsam mit ihrer Partnerin im Doppel der U13. Hier war schon die Qualifikation ein großer Erfolg für das junge Talent, das mit zehn Jahren im Feld der bis zu drei Jahre älteren Mädchen problemlos mitspielen konnte und auch hier dritte wurde.

Eine weitere Bronzemedaille sicherten sich Sara und Nikola ebenfalls im Mädchendoppel der U13.

Bei 32 Starts reisten gleich fünf Coaches mit in die Nachbarstadt nach Oberhausen, um die vielen, vielen Spiele überhaupt angemessen begleiten zu können. Und am Ende waren sich alle einig:

„Das war eine ganz hervorragende Team-Leistung von allen Spielerinnen und Spielern, Eltern und Betreuern. Es ist einfach toll, Teil davon zu sein.“

Freundschaftliches Abklatschen nach heißen Matches gegen die asiatischen Gäste

China zu Gast beim TSV Heimaterde

8200 Kilometer Anreise nahmen die Kinder der Badmintonschule Wuxi im Januar samt ihren Trainern, Eltern und Betreuern auf sich, um von der zwischen Nanjing und Shanghai im östlichen China gelegenen Stadt nach Mülheim zu reisen und gegen eine Auswahl des Heimaterde-Nachwuchses freundschaftlich und sehr intensiv Badminton zu spielen.
Für die von Benjamin Kölsch nominierten Kinder und Jugendlichen des DBV-Talentnestes war das natürlich ein besonderes und großartiges Ereignis. Wann hat man im Leben schon einmal die Chance, gegen den Nachwuchs der besten Badminton-Nation überhaupt zu spielen?

Max und Robin mit zwei kleinen Chinesinnen

Und so empfing der TSV Heimaterde mit großer Spannung die weitgereisten Besucher in der Halle der Von-Bock-Straße und sofort begegnete man sich auf beiden Seiten mit großer Offenheit.

Mit Begeisterung wurde anschließend über Stunden Einzel, Doppel, Mixed, Triple, Klein gegen Groß, Junge gegen Mädchen, und alles, was sonst noch möglich schien, gespielt, gespielt, gespielt.

Verständigung? Wen kümmert`s. Die einen sprechen chinesisch, die anderen deutsch, Hände, Füße, zwischendurch ein paar Brocken auf Englisch – die gemeinsame Sprache Badminton sprachen alle und so gab es auch zwischen den Spielen und am Spielfeldrand keinerlei Berührungsängste.

Mikko und ein neuer Freund

Am Ende gab es die letzten Gruppenfotos gemeinsam vor dem Banner der chinesischen Sportschule, die letzten „Gespräche“, die letzte Chance Namen und Adressen auszutauschen, und dann verabschiedeten die TSV-Kids die chinesische Delegation mit einem Spalier zu den nächsten Stationen ihrer Europatournee.

Ob es eines Tages einen Gegenbesuch geben wird?
Ganz ausschließen wollte das am Ende sicherlich keiner mehr…

TSV sichtet 250 Kinder

Auch in diesem Jahr stand zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres die Talentsichtung des TSV Heimaterde in den Grundschulen auf dem Programm.

Schon traditionell besuchen die Trainer die Gemeinschaftsgrundschule an der Filchnerstraße und die Gemeinschaftsgrundschule Sunderplatz.

Im Sportunterricht der ersten und zweiten Klassen stellten unser FSJler Till und unser Trainer Armin den jüngsten Schülern die Sportart Badminton vor und luden sie zum freudigen Mitmachen ein.

250 Kinder durften dabei erste Erfahrungen im Umgang mit Schläger und Federball sammeln und sich für diese Sportart begeistern lassen.

Talentierte Kinder erhalten anschließend eine Einladung zu einem der beiden „Kennlerntage“ in den Verein, um ihnen einen ersten Kontakt zu uns zu ermöglichen.

Im Rahmen dieser Kennlerntage beantwortet Benjamin Kölsch immer wieder kompetent und geduldig alle Fragen, die Eltern zu Beginn einer Vereinsmitgliedschaft

Deutsche Meisterschaften

Drei Talente des TSV wurden durch die Landestrainer für die Deutschen Meisterschaften der U13 nominiert. Jule durfte im Mädcheneinzel aufschlagen; Dustin und Art als Westdeutscher Vizemeister im Jungendoppel.

NRW-Auswahl erfolgreich

Mit der NRW-Auswahl konnten Jule, Sara und Cara den Gruppenpokal in Maintal gewinnen. Hier treten aus den vier Gruppen Deutschlands jeweils die stärksten Spielerinnen und Spieler in Mannschaftskämpfen gegeneinander an.

„Young Masters Finale“

Beim „Young Masters Finale“, zu dem jeweils die besten sechs Spielerinnen und Spieler in NRW eines Jahrgangs (U11, U10 und U9) eingeladen werden, stellt der TSV hinter dem BC Beuel mit sechs Finalisten das zweitgrößte Team. Tom, Philipp, Cara, Jean, Mika und Shreya werden die Heimaterde -Farben vertreten.

25 Kinder spielen Bezirk

Mit Beginn der Saison stehen in jedem Jahr die ersten Ranglistenturniere an, über die die begehrten Tickets für die Westdeutschen Meisterschaften vergeben werden. Nach der ersten Kreisrangliste spielen nun 25 TSV-Kinder auf Bezirksebene Einzel. Jule, Sara, Dean und Cara bleibt dieser Umweg erspart. Sie sind bereits vorab für die erste NRW-Rangliste qualifiziert.

Cara im „Talentteam-Deutschland“

Schon lange erfolgreich und immer wieder überall vorne mit dabei spielt Cara seit einigen Jahren Badminton.

Doch die Berufung in das „U13-Talentteam-Deutschland“ durch den Bundestrainer für Talententwicklung und –förderung ist sicherlich der bisher größte Erfolg für die Elfjährige.

Zunächst war das TSV-Talent zu einem Sichtungslehrgang nach Hamburg eingeladen, wo sie sich drei Tage lang mit der Konkurrenz aus Deutschland unter Beweis stellen durfte.

Dass an Cara kein Weg vorbei ging, erkannte auch Bundestrainer Dirk Nötzel und holte die zweifache Medaillengewinnerin der diesjährigen Westdeutschen Meisterschaften in die bundesweite Auswahl.

Nachwuchshoffnung: Die elfjährige Cara

„Das ist eine super Chance für Cara! Wir werden sie bestmöglich unterstützen!“ (Christian Schröder).

„Babolat U11-German-Masters-Finale“

TSV stellt erneut seine professionelle Ausrichtung unter Beweis

Auch im zweiten Jahr der bundesweiten „German Masters Turnierserie“ des Deutschen Badmintonverbandes erhielten wir den Zuschlag, das Finale der jeweils 16 besten Mädchen und Jungen sowie der jeweils acht besten Doppelpaarungen Deutschlandsauszurichten.

Selin in action

Einmal mehr brachten wir auch dieses Turnier mit Bravour über die Bühne— alle Beteiligten waren sich einig: Das war wieder eine runde Sache.

Alle Kinder erhielten eine Akkreditierung für die parallel ausgetragenen “Yonex German Open”, um die Halbfinals und Finals der ganz großen Vorbilder in der RWE-Halle besuchen zu können.

Unsere beiden Spielerinnen, Cara und Selin, reisten beide zu mehreren Turnieren der Serie kreuz und quer durch Deutschland und beiden gelang es, sich einen Startplatz in dem elitären Feld zu sichern und damit zu zeigen, dass sie wirklich zu den besten Spielerinnen in Deutschland gehören. Cara wurde am Ende vierte, Selin siebte.

Beide Mädchen durften auch im Doppel antreten. Cara kam mit ihrer Partnerin auch hier auf Rang vier, Selin erneut auf Platz sieben.

Völlig überraschend erhielten Tom und Philipp noch einen Startplatz im Doppel, das sie mit Platz sieben beendeten.

Talentnest schwärmt aus

Die letzten beiden Turniere der „Young Masters Serie“ in der Saison 2015/2016 in Wesel und Leverkusen nutzte der TSV unter anderem dazu, die Allerjüngsten an den Wettkampfsport heranzuführen.

So stürmten bei beiden Turnieren 13 hoffnungsvolle Talente der Jahrgänge 2006 bis 2008 die Felder und brachten die Konkurrenz mächtig ins Schwitzen—und es wären noch mehr Kinder gewesen, hätte die Krankheitswelle sie nicht gestoppt.

“Es ist einfach herrlich, die Kleinen bei ihren ersten Turnieren zu begleiten. Selbst bei recht klaren Niederlagen wird jeder eigene Punkt deutlich mit der Beckerfaust unterstrichen. Und es ist mir ein Rätsel, wie man mit Schuhgröße 25 so schnell über das Feld flitzen kann.”

Die schon etwas Erfahreneren sicherten sich den ein oder anderen Pokal, doch für die meisten galt es zunächst einmal Erfahrungen zu sammeln und erste Wettkampfluft zu schnuppern. Das taten mit Begeisterung Luca, Lisa, Jan, Tom, Ella, Shreya, Jana, Stella, Maya, Anna, Jean, Niklas und Mika.

U11-Stützpunktspielerin Shreya

“Es ist einfach herrlich, die Kleinen bei ihren ersten Turnieren zu begleiten… Und es ist mir ein Rätsel, wie man mit Schuhgröße 25 so schnell über das Feld flitzen kann.” (Christian Schröder)

Geplanter Aufstieg der ersten Mannschaft

Die Kinder und Jugendlichen spielen im Konzept des TSV Heimaterde sicherlich eine ganz große Rolle — doch auch die Senioren gehören unbedingt dazu. Denn erst alle zusammen sind wir unserem Motto gemäß „EIN TEAM!“

Verstärkt mit Carsten und Thang spielte die erste Mannschaft von Beginn an eine völlig überzeugende Saison. Das Ziel „Aufstieg“ ließ nie jemand aus dem Blick und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung dominierten die sieben Spielerinnen und Spieler die Ligakonkurrenz zeitweilig nach Belieben.

„Wir freuen uns riesig, dass der Aufstieg quasi auf Ansage geklappt hat und einige von uns in der nächsten Saison in der Landesliga spielen können.“, kommentiert Benjamin Kölsch den Erfolg. Mit Blick auf das Gesamtkonzept weiß er auch:

„Der Aufstieg ist wichtig und darf auch nicht der letzte sein, da wir unseren Jugendlichen in ein, zwei Jahren eine Perspektive im eigenen Verein bieten wollen.“

Doch jetzt ist das Ziel erst einmal, den Klassenerhalt zu sichern und so das Fundament zu festigen. Zu diesem Zweck wird sich die Mannschaft noch einmal deutlich verstärken; einige interessante Spieler haben bereits ihre Zusage erteilt und werden in der nächsten Saison für den TSV aufschlagen.

TSV Heimaterde Mülheim

Wir sind davon überzeugt, gute und erfolgreiche Arbeit zu leisten — immer mit Blick auf unsere Werte

Wertschätzung

Offenheit

Transparenz

Sonst würden wir nicht so viel Herzblut hineinstecken…

Wenn auch Sie überzeugt sind von der Qualität unseres ehrenamtlichen Engagement, zögern Sie nicht, uns auch weiterhin zu unterstützen.

Wir freuen uns über jede Spende.

TSV Heimaterde 1925 e.V.
IBAN: DE69362500000359751001
BIC: SPMHDE3EXXX (Mülheim Ruhr)

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spende für die Badmintonabteilung“ an.

TSV beim RuhrDax 2016 dabei

Zum zehnten Mal richtete das „Centrum für bürgerschaftliches Engagement e.V.“ den RuhrDax aus. Eine Veranstaltung, die der Begegnung von Vertretern der Wirtschaft mit ehrenamtlich Tätigen dient und eine Plattform bietet, „ins Geschäft zu kommen“

Auch der TSV Heimaterde hatte sich für dieses offizielle Treffen in der Mülheimer Stadthalle beworben und erhielt die Einladung an diesem Event teilzuhaben.

Nach den offiziellen Begrüßungsworten kamen Benny und Kirsten gemeinsam mit Maskottchen Smashy zu zahlreichen interessanten Gesprächen mit Vertretern ganz verschiedener Branchen. Hieraus wird sich sicherlich in der näheren Zukunft der ein oder andere etwas intensivere Kontakt ergeben.

TSV Heimaterde Mülheim

Christian Schröder
Adolfstraße 93
45468 Mülheim

0176 - 93644399
christian.schroeder@tsv-heimaterde.de

www.tsv-heimaterde.de/badminton

Heimaterde
auf der Überholspur